

220.

Hans Pflug zu Zschocher bekennt, daß er der Fakultät der freien Künste 10 Gulden jährlicher wiederkäuflicher Zinsen in und auf seinem Dorfe Möckern für 200 Gulden Hauptsumme, die er von der Fakultät empfangen, verkauft habe.

1502 Feb. 19.

5 *Hdschr.: Copialbuch der philosophischen Fakultät fol. 60—61.*

221.

Herzog Georg von Sachsen ersucht die Artistenfakultät um ein Darlehen von 500 Gulden, welche er am Ausgange des nächsten Leipziger Michaelismarktes wieder zurückzuzahlen verspricht.

Dresden, 1502 Juli 23.

10 *Hdschr.: Copialbuch der philosophischen Fakultät fol. 57—58.*

Georg vonn gots gnaden hertzog zu Sachsen, landgraf inn Düringen und marggraf zu Meissen, unsern grus zuvor. Wirdigen, hochgelarten und achtbarn, lieben, andechtigen und getreuen. Uns sein merckliche und grosse sache, doran uns viel gelegen zu gefallen, dorzu wir etlichs geldes zu gebrauchen notdurftig sein. Dieweil wir uns
15 denn des so eilends nicht wissen erholen, werden wir vorursacht dieienigen bei den wirs zu bekommen wissen und zu den wir sunderlich zu vorsicht tragen dorumb anzulangen. Demnach begeren wir gutlichs fleisses, ir wollet uns zu solchen unsern anliegenden sachen funffhundert Reinische gulden ann gelde leihen und dieselben unserm rentmeister, rate und lieben getrawen Georgen vonn Widebach amptman bei euch aufs förderlichste
20 uberreichen, dem wir befel geben solche vonn unsern wegen vonn euch zu entpfahen, und euch dokegen eine recognition uberantwort, das euch sulche funffhundert gülden ann gelde nach ausgang des schirstkunftigen Leipzigerischen michelsmargks widerumb one lenger vorziehen sollen entrichtet und bezalt werden, und euch hierinnen gutwillig befunden lassen, als wir uns zu euch zu geschehen gantzlich vortrosten. Doran erzaigt ir
25 uns sunders gefallen inn gnaden zu erkennen. Geben zu Dresden sonnabends noch Marie Magdalene, anno domini xv c secundo.

Den wirdigen, hochgelarten und achtbarn, unsern lieben andechtigen und getrawen dechand und magistris der facultet artium unser hoen schulen zu Leipzipk.

222.

30 *Georg von Widebach, Rentmeister und Amtmann zu Leipzig bekennt, daß er von der Fakultät der freien Künste für Herzog Georg von Sachsen 500 Gulden geliehen erhalten habe, welche Summe er am Ausgange des künftigen Leipziger Michaelismarktes wieder zurück erstatten wolle.*

1502 Juli 27.

Hdschr.: Copialbuch der philosophischen Fakultät fol. 59.